

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft Studie zeigt hohe Relevanz, aber auch große Herausforderungen

Münster, 19. November 2024

Die neue Curacon-Studie „Nachhaltigkeit – Start verschlafen?“ beleuchtet den aktuellen Umsetzungsstand des Themas Nachhaltigkeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft und zeigt dabei sowohl Fortschritte als auch Handlungsbedarf auf. 115 Unternehmen aus den Branchen Krankenhaus, Pflege, Eingliederungshilfe, sowie Kinder- und Jugendhilfe haben an der Befragung teilgenommen. Die Ergebnisse verdeutlichen: Nachhaltigkeit hat in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft trotz struktureller und finanzieller Herausforderungen eine hohe Priorität.

Die zentrale Fragestellung der Studie lautete: Wie ist der Stand der Nachhaltigkeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, und in welchen Bereichen gibt es Handlungsbedarf? Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Zahlreiche Unternehmen haben sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben und arbeiten aktiv an entsprechenden Initiativen. Dennoch zeigt die Untersuchung, dass eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die die Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) einbezieht, oft noch fehlt.

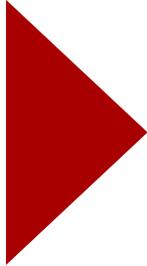
Kein Geld, keine Finanzierung, kein Personal – und jetzt?

Neben der fehlenden Strategie sind es vor allem personelle und finanzielle Engpässe, die die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen erschweren. Viele Unternehmen verfügen nicht über ausreichende Ressourcen oder Konzepte zur Refinanzierung und sehen sich dadurch erheblichen Herausforderungen gegenübergestellt. Angesichts der gegenwärtigen finanziellen Belastungen ist es umso bemerkenswerter, dass zahlreiche Organisationen bereits Stellen für Nachhaltigkeit geschaffen haben oder planen, ihre Kapazitäten in diesem Bereich auszubauen.

Die Studie unterstreicht die Bedeutung einer vorausschauenden und strategischen Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit. Zudem gibt sie Impulse und Lösungsansätze, um sich dem Thema zu nähern. Vor allem aber zeigt die Studie eines: Die Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft sind auf einem guten Weg – aber es bleibt noch viel zu tun.



PRESSEMITTEILUNG



Alle Ergebnisse im Detail entnehmen Sie der ausführlichen Studienschrift – kostenlos bestellbar unter www.curacon.de/studien.

Zudem findet am **23. Januar 2025** das kostenlose Webinar zur Studie statt. Anmeldung unter www.curacon.de/veranstaltungen.

Bei Rückfragen und Anregungen zur Studie kontaktieren Sie gerne Christina Englisch unter studien@curacon.de (0251/92208-207).

Hinweis

Sie haben Interesse an einem Interview mit unseren Autoren oder weiterführenden Fachbeiträgen zur Studie? Kontaktieren Sie uns gerne!

Über Curacon

Curacon ist eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Spezialisierung auf die Prüfung und Beratung von Einrichtungen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten betreuen über 2.500 Mandanten. Das Leistungsportfolio der Curacon Unternehmensgruppe umfasst die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung sowie Steuer- und Rechtsberatung. Seit über 85 Jahren führt Curacon erfolgreich Prüfungs- und Beratungsaufgaben durch und gehört heute zu den 20 größten und den Top 10 leistungsstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland.

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
presse@curacon.de
www.curacon.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Jule Kettler, Marketingreferentin,
Tel.: 0251/92208-431
www.curacon.de/presse

